

meine energie

Das **badenova** Magazin für Energiekultur | Juni 2019

Jugend- feuerwehr

Mitmachen
lohnt sich



Umwelt:
Plastik, nein danke!

Seite 09

Leitungswasser:
konkurrenzlos gut.

Seite 13

badenova

Energie. Tag für Tag



Leitet die Unternehmenskommunikation bei badenova: Dr. Roland Weis

Liebe Leserinnen und Leser,

wie wird man eigentlich Feuerwehrmann? Das ist neben dem Astronauten und dem Lokführer immerhin einer jener Berufswünsche von Buben – und immer häufiger auch Mädchen –, die sich seit vielen Jahrzehnten beharrlich in der Top-Ten-Liste der Traumberufe halten. Der Faszination und gleichzeitig harten Realität dieses Traumbildes nähern sich Kinder und Jugendliche spielerisch in der „Jugendfeuerwehr“. Unsere Titelgeschichte untersucht dieses Phänomen anhand der Jugendfeuerwehr in March im Breisgau.

In den Schlagzeilen steht aktuell aber ein ganz anderes Engagement von Schülern und Jugendlichen. Das sind die Klimaschutzdemonstrationen „Fridays for Future“, wie es sie auch in unserer Region in vielen Städten gibt. Wir haben mit einem 16-jährigen Schüler aus Bad Krozingen gesprochen, der Mitinitiator solcher Demonstrationen ist. Das Interview lesen Sie auf Seite 11 in diesem Heft.

Ein Vorwurf, den Erwachsene gerne diesen für Klimaschutz demonstrierenden Schülern zurufen, lautet: Fasst euch an der eigenen Nase, lasst nicht so viel Müll herumliegen. Die Schüler könnten zurückrufen: Welche Generation hat den Müll produziert? Hilfreicher ist vielleicht die kleine Sammlung von schnell und sofort umsetzbaren Tipps, wie man Plastikmüll vermeiden oder wieder verwerten kann. Das gibt es in diesem Heft auf Seite 9.

Man sieht dabei schnell: Jeder kann seinen Beitrag leisten. Welchen Beitrag badenova zum wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Wohlergehen der Region leistet, das zeigen wir in unserem Bericht „regionale Wertschöpfung“, den badenova in diesem Jahr erstmals vorstellt und künftig jährlich fortschreiben wird. Mehr dazu auf Seite 3.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht

Verein CO₂-Abgabe

badenova ist dem Verein CO₂-Abgabe e.V. beigetreten. Dieser 2017 gegründete Verein setzt sich für die Einführung einer CO₂-Abgabe in Deutschland ein, um die Klimaziele zu erreichen. Der Verein will mithilfe von Wissenschaft und Wirtschaft die Bundesregierung vom Instrument einer CO₂-Abgabe überzeugen, wie es sie in anderen Ländern bereits gibt. Damit würde der Gesetzgeber die fossilen Brennstoffe verteuern. Er schafft auf diese Weise klimagerechte Energiepreise und setzt so Anreize zum sparsamen Verbrauch oder zum Umstieg auf CO₂-neutrale oder CO₂-arme Energieträger.

Innovationsfonds

Im 18. Jahr in Folge stellt badenova knapp drei Prozent ihres Jahresgewinns als Fördermittel für private und kommunale innovative, klima- und umweltschützende Projekte zur Verfügung. Der badenova Innovationsfonds, der dies ermöglicht, hat seit 2001 mehr als 275 Projekte mit einer Gesamtsumme von rund 30 Millionen Euro unterstützt. Dies wiederum hat Folgeinvestitionen in Höhe von über 105 Millionen Euro ausgelöst. 2019 sind insgesamt 16 Projekte aus den Bereichen Klima-, Umwelt- und Wasserschutz zur Bezuschussung durch den Innovationsfonds freigegeben worden und damit Mittel in Höhe von fast 1,7 Millionen Euro. Es gibt kein anderes Unternehmen in ganz Baden-Württemberg, das eine vergleichbare Quote aus seinem Gewinn jährlich für die Förderung von privaten und kommunalen Klima- und Umweltprojekten bereitstellt.



Impressum

Herausgeber: badenova AG & Co. KG, Tullastr. 61, 79108 Freiburg, Tel.: 0761 279 3044, Fax: 0761 279 3043, meine-energie@badenova.de **Redaktion:** Dr. Roland Weis (verantwortlich), Sinja Beringer, Leska Hoffmann, Michaela Röhm, Yvonne Schweickhardt, Elena Troess und Maren Zurnieden in Zusammenarbeit mit Angelika Riedel, trurnit GmbH; **Fotos:** Titel, S. 04-06, 12 und 14 oben: Albert Josef Schmidt; S. 3: Patrick Gutmann; S. 7 oben: Hans-Peter Weiß; S. 8: Hersteller; S. 9: westend61; S. 10: iStock Drazen; S. 11 unten: Lukas Köhler, Porträt: Rainer Wälder; S. 12: guigaamartins - iStock S. 14 unten: Bert Beuthan; S. 16: Bernhard Wuerzburger; alle anderen: badenova **Druck:** Jungfer Druckerei und Verlag GmbH, Herzberg **Auflage:** 620.000 gedruckt auf FSC-Papier



Artikel, welche die badenova Tochter bnNETZE betreffen, sind mit diesem Logo gekennzeichnet.



Wertvoll für die Region

badenova ist das Unternehmen mit der höchsten Relevanz und der größten Wertschöpfung für die Lebensqualität in der Region zwischen Hochrhein und Nordschwarzwald.

Das erkennt man, wenn man diese Fragen beantwortet: Wohin geht der Gewinn? Wo leben und kaufen die Mitarbeiter? Was investiert das Unternehmen in die Region? Mit welchen regionalen Partnern und Dienstleistern arbeitet das Unternehmen? Wo zahlt es Steuern und Abgaben? Und zuletzt: Was trägt das Unternehmen zu Lebensqualität und Gemeinwohl bei?

Im Mitbesitz der Kommunen

Mit ihren 96 kommunalen Eigentümern bildet badenova im Südwesten ein weitverzweigtes regionales Netzwerk für Energie, Klima, Umwelt und Mobilität. Mehr als 170 Kommunen kooperieren darüber hinaus mit badenova als Konzessionspartner in den Bereichen Strom-, Erdgas-, Wärme- und Wasserversorgung. badenova ist aus kommunalem Interesse entstanden und kommunale Interessen prägen die Unternehmenspolitik. Nicht umsonst haben die Gesellschafterkommunen badenova den „regionalen Auftrag“ erteilt, die Energie- und Umweltthemen dieser Region zukunftsfähig umzusetzen. Deshalb sprechen sie auch von „unserem regionalen Stadtwerk“.

Geld für den Haushalt

An ihre 96 Gesellschafterkommunen schüttet badenova jährlich zwischen **25 und 30 Millionen Euro** aus, die direkt in die kommunalen Haushalte fließen und für Schulen, Kindergärten, Freizeiteinrichtungen und andere kommunale Investitionen verwendet werden. Weitere 19 Millionen Euro zahlt badenova an Konzessionsabgaben an Kommunen der Region, 9 Millionen Euro kommen über die Gewerbesteuer in die kom-

munalen Kassen, fast 5 Millionen fließen als Pacht für Grundstücke oder Versorgungseinrichtungen an die Gemeinden.

Jobmotor

Über 1.300 der badenova Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leben in der Region und sorgen über die Einkommenssteuer für Rückfluss an ihre Wohnorte. Außerdem kaufen sie in der Region ein, bauen hier ihre Häuser, beauftragen Handwerker und engagieren sich ehrenamtlich im sozialen, sportlichen oder kulturellen Bereich. Sie sichern dadurch weitere 2.000 indirekte Arbeitsplätze sowie 3.350 sogenannte induzierte Arbeitsplätze, die aus neuen Projekten oder Investitionen von badenova entstehen. Mit anderen Worten: Jeder badenova Arbeitsplatz ermöglicht fünf weitere Arbeitsplätze in der Region.

Stärkt die regionale Wirtschaft

Auch badenova selbst kauft in der Region ein, beschäftigt Handwerker und Dienstleister, beauftragt Baufirmen und Ingenieure und gibt auf diese Weise rund 115 Millionen Euro jährlich **in der Region** aus. Weitere 3 bis 5 Millionen fließen jährlich durch Spenden, Sponsoring, Förderprogramme, Mitgliedschaften und sonstige Dienstleistungen in die Region.

Kommunale Mitspracherechte

Und noch ein wichtiger Aspekt, in dem sich badenova von anderen Unternehmen, speziell auch von den Wettbewerbern aus der Energiebranche, unterscheidet: Die Kommunen können mitreden. Sie haben Mitsprache bei wichtigen Investitionen, bei strategischen Weichenstellungen und bei der Vergabe der Mittel aus dem Innovationsfonds (siehe Meldung Seite 2). ■



Mini- Löscher im Einsatz



Wenn ein Feuerwehrfahrzeug mit lautem Tatütata durch den Ort braust, bekommen viele Kinder glänzende Augen. Bei den Jugendfeuerwehren in der Region können Mädchen und Jungen bereits im Grundschulalter aktiv das Feuerwehrhandwerk erlernen.

Mittwochnachmittag bei der Feuerwehr March: Sechs- bis Zehnjährige üben sich im Auswurf des Feuerwehrschlauchs. „Den Schlauch müsst ihr wie eine Bowlingkugel werfen. Und bitte gerade werfen, er soll sich nicht verheddern“, ruft Jugendleiter Michael Meßmer (33). Dass dies gar nicht so einfach ist, erfahren die Kinder schnell. Dann steht ein Eierlauf in der Fahrzeughalle auf dem Programm. Auch hier gilt es, eine ruhige Hand, Schnelligkeit und Konzentrationsfähigkeit zu üben. Ein anderer Kindertrupp probt gerade das Anziehen der Jugendfeuerwehruniform nach der Stoppuhr: Eine blaue Latzhose und eine Jacke mit vielen Reiß- und Klettverschlüssen gilt es in Windeseile überzustreifen. Der Mini-Löscher Vincent legt einen Zahn zu, als seine Kameraden ihn laut anfeuern. Auf die Frage, was Vincent, Lennart und Sebastian am besten bei der Feuerwehr gefällt, fallen Stichwörter wie Teamarbeit, Kameradschaft, der Spaß und die Witze sowie das gegenseitige Helfen. Bei vielen Übungen, wie im realen Feuerwehreinsatz bei den Erwachsenen auch, meistert nur das Team die Herausforderung. Als Einzelner ist man oft aufgeschmissen. „Natürlich schielen unsere Minis immer wieder auf die Uniformen der Großen: Der schwere Helm und die schwarze Montur beeindruckt schon. Ebenso wenn ein 18-Jähriger nach der bestandenen Grundausbildung zum ersten Mal mit zum Feuerwehreinsatz ausrücken darf“, so Michael Meßmer.

Disziplin muss sein

Nach den sechs- bis zehnjährigen Mini-Löschern startet die Jugendgruppe der Zehn- bis Siebzehnjährigen mit dem Übungsparcours. Von ihnen werden größere Genauigkeit und mehr Schnelligkeit erwartet. Konzentriert üben sie vor dem Feuerwehrgerätehaus den sogenannten Löschangriff: Schläuche, Stahlrohre und Armaturen müssen zusammengekuppelt werden, damit der fingierte Gebäudebrand schnell gelöscht werden kann. „Bitte kein Gehampel“, rufen die Ausbilder. Wer zusieht, merkt schnell: Ohne Disziplin geht hier gar nichts. Ansagen gilt es zu befolgen, nicht zu diskutieren, denn das kostet unnötig Zeit und könnte im Ernstfall Menschenleben gefährden. Auch Ablenkungen wie klingelnde Handys sind bei der Jugendfeuerwehr March tabu. Bei mehrtägigen Zeltlagern werden Smartphones stets nur für kurze Zeit in den Pausen zugelassen, ansonsten werden sie von den Betreuern sicher verwahrt. Dass die Jugendfeuerwehr March bereits sieben Mal den Wanderpokal der Kreisjugendfeuerwehr erringen konnte, spricht für deren erfolgreiche Nachwuchsarbeit: Denn um den Pokal zu bekommen, müssen Löschangriff- und Schlauchübungen, Sporteinheiten sowie Feuerwehrtheorie souverän gemeistert werden. Auch der Gesamteindruck des Teams wird bewertet.

Dafür ist viel geboten

Um die Jugend bis zum echten ersten Einsatz bei der Stange zu halten, muss schon einiges geboten werden, berichtet Marchs Feuerwehrkommandant Patrick Gutmann: „Der alle zwei Jahre



Mit Konzentration und vollem Eifer bei der Sache. Jeder Handgriff muss sitzen, jeder wissen, wo er anpacken soll.



stattfindende Berufsfeuerwehrtag, bei dem die Jugendlichen im Feuerwehrgerätehaus eine komplette 24-Stunden-Schicht durchlaufen und mehrere ‚Einsätze‘ haben, ist schon ein Highlight.“ Ohne Vorankündigung, manchmal sogar mitten in der Nacht, geht der Alarm los und die Mädchen und Jungen werden zum Einsatzort gefahren. Einen brennenden Strohballen unter Anleitung zu löschen, ist für sie ein echtes Abenteuer, das lange nachwirkt und von dem sie ihren Eltern und Mitschülern begeistert erzählen. Dass kleine Abzeichen wie die „Jugendflamme“ und die „Leistungsspanne“ erreicht werden können, belohnt die Engagierteren bei der Jugendfeuerwehr. Die Abzeichen werden stolz an die Brust geheftet. „Wenn Kinder gemeinsam ein Zeltlager oder einen Einsatz erlebt haben, bekommen wir eine ganz andere Gruppe zurück“, so der 42-jährige Gutmann, der bereits seit 30 Jahren in der Feuerwehr aktiv ist – davon 18 Jahre als Kommandant – und wie Meßmer viel freie Zeit fürs Ehrenamt aufwendet. Fußball, Handball, Musikvereine, Nachmittagschule, Smartphone, Fernsehen und vieles mehr: Sie können dazu beitragen, dass das Interesse an der Feuerwehr erlahmt und sich die Prioritäten der Mädchen und Jungen verschieben. Aktuell muss sich die Feuerwehr March über den Nachwuchs keine Sorgen machen. Zehn Kinder stehen auf der Warteliste und möchten in die Kinderfeuerwehr aufgenommen werden. Mädchen sind noch eindeutig in der Minderheit: Im Moment besteht die Jugendfeuerwehr aus 45 Mitgliedern, darunter drei Mädchen. In der Kindergruppe sind von 17 Kindern zwei Mädchen. Voraussetzung für die Aufnahme in March ist die Mitgliedschaft

mindestens eines Familienmitglieds im Förderverein der Feuerwehr, die Gruppenstunden an sich kosten keinen Beitrag. Die heutige Kindergruppe der Minilöcher existiert seit 2015, doch bereits seit 1976 gibt es Jugendgruppen (ab zehn Jahren) in der 9.000-Einwohner-Gemeinde, die aus den vier Ortschaften Buchheim, Holzhausen, Hugstetten und Neuershausen besteht. Unter zehn Jahren steht eindeutig das Spielerische im Vordergrund, auch Basteln und Malen im Gruppenraum, der neben Pokalen mit allerlei Bastelobjekten ausgestattet ist. In nahezu jeder Kommune im Südwesten gibt es eine Jugendfeuerwehr. Kindergruppen mit „Mini-Löschern“ sind zwar noch nicht flächendeckend vorhanden, doch es werden immer mehr – ein Beleg für die Faszination, die die Feuerwehr ausübt.

Technik, die fasziniert

Der Nachwuchs in March sitzt gerne, wenn gerade kein Einsatz ist, in den großen Feuerwehrfahrzeugen und lässt sich die Spezialgeräte erklären: die Atemschutztechnik, die Fahrzeugpumpen, den hydraulischen Rettungssatz, die Wärmebildkamera und die Funkgeräte. Auch die Geschichten über die rund 80 Einsätze im Jahr verfolgen die Mitglieder der Jugendfeuerwehr gespannt. Nicht nur Brände aller Art werden gelöscht, Gefahrstoffe wie Öl auf Fahrbahnen beseitigt sowie Tiere – z.B. ein seltener Papagei – gerettet. Im Zusammenhang mit Hochwasser, Sturm und Unwetter sowie Verkehrsunfällen ist die Feuerwehr ebenfalls gefordert. Bis die Kinder in die normalen Feuerwehruniformen passen und sich aktiv in den Dienst der Gesellschaft stellen dürfen, werden noch einige Jahre vergehen. Fest steht: Eine einsatzbereite, personell wie materiell gut ausgestattete Feuerwehr zu haben, ist für eine Kommune so wichtig wie eine intakte Strom- und Wärmeversorgung. ■

Breitband bis ins Haus verlegt
bnNETZE in Kombination mit einem Erdgas-Hausanschluss.



Schnell, bequem, rund um die Uhr

Im Internet den Stromvertrag ändern, den monatlichen Abschlag anpassen, eine neue Wohnadresse melden – diese und weitere individuelle Vertragsanpassungen kann man selber übernehmen – mit dem neuen badenova Customer Self Service ist das kein Problem. Die Funktionen richten sich konsequent an den Bedürfnissen der Nutzer aus. Dank der einfachen Bedienbarkeit und dem modernen Design können Kunden rund um die Uhr auch bequem mit dem Smartphone von unterwegs auf ihre Vertragsdaten zugreifen. badenova Kunden können beispielsweise selbstständig einen Tarifwechsel vornehmen. Hier geht's zum badenova Customer Self Service: → badenova.de

Erdgas und Glasfaser



Im Ortsteil Blansingen in Efringen-Kirchen hat die badenova Netztochter bnNETZE eine neue, rund 2,2 Kilometer lange Erdgasleitung an das überregionale Erdgasnetz angeschlossen. Gleichzeitig mit der Erdgasleitung wurde ein Breitbandnetz mitverlegt. Diese von vielen Kommunen gewünschte Kombination ist oft die einzige Chance, zu einer kostengünstigen Breitbandversorgung in entlegenen Orten zu kommen. Die Verlegung des Erdgasnetzes bei gleichzeitiger Mitverlegung des Breitbandnetzes firmiert bei der badenova Netztochter bnNETZE als Angebot unter dem Namen „Gas und Glas“. Entgegen der üblichen Praxis, bei der eine Glasfaserleitung lediglich bis zum Verteilerkasten verlegt wird, erfolgt beim Angebot „Gas und Glas“ die Verlegung bis zum Haus.



Ein Platz für Bienen – bereitgestellt von badenova in Lahr

Partnerschaft zum Schwärmen

badenova hat 30.000 neue Mitarbeiterinnen eingestellt. Darunter befinden sich sogar einige Königinnen. Im Rahmen der Partnerschaft mit dem Landesverband der Badischen Imker stehen ab sofort auch Bienenstöcke auf dem Gelände des Wasserwerks Galgenberg in Lahr. Bereits seit einigen Jahren stellt badenova

als Partner des Landesverbandes der Badischen Imker ihre Grundstücke zur Verfügung, damit Imker dort Bienenvölker aufstellen können. Nach Freiburg, Lörrach und Offenburg, wo jeweils mehrerer Standorte genutzt werden, sind im Frühjahr nun auch die ersten Bienenvölker am Standort Lahr eingezogen.

Schüler drehen Heimatfilm

Drei Schülerinnen des St. Ursula Gymnasiums Freiburg erstellen im Rahmen ihres Seminarkurses einen Filmbeitrag zum Thema Heimat. Hierbei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf dem Thema Traditionen in Freiburg und im Schwarzwald. badenova hat die Schülerinnen in ihrem Projekt mit einem Film-Workshop unterstützt. Ziel war es, Tipps und Tricks zum Thema Videoproduktion zu vermitteln. Auch Grundlagen zum idealen Bildaufbau bei Interviewsituationen, aber auch zum Filmschnitt wurden vermittelt. Der circa 30-minütige Film wird im Rahmen einer kleinen Ausstellung in der Schule präsentiert.

Wünsch dir was

Bei badenova kann man zusammen mit dem Strom- oder Erdgasvertrag auch eine ganze Reihe von attraktiven Kombiprodukten erwerben. Ein Überblick.

Durch eine Kombibestellung statt einer Einzelbestellung kombinieren badenova Kunden ihren Energievertrag clever mit einem Wunschprodukt ihrer Wahl – und sparen zum Teil bares Geld. Im hart umkämpften Wettbewerb um Strom- und Erdgaskunden zählen faire Preise, Verlässlichkeit, guter Kundenservice und regionale Verbundenheit für viele Kunden zu den wichtigsten Kriterien bei der Auswahl ihrer

Anbieter. Doch daneben spielt auch die Attraktivität des Produkts eine große Rolle. Da Strom und Erdgas für die Kunden unsichtbar und als Produkt deshalb austauschbar sind, hat badenova schon seit 2013 ihre Strom- und Erdgasstarife auch mit interessanten Angeboten aus der Welt der Kommunikation und des Haushaltskomforts kombiniert, neuerdings auch Elektro-Roller und Elektro-Tretroller. Der Fachbegriff

dazu lautet: Produktbundle. Bei all diesen Produkten kann der Kunde entscheiden, ob er sie mit einer Einmalzahlung zum Energievertrag hinzunimmt, oder sich in beliebig bestimmbare monatliche Raten auf den Strom- oder Erdgasabschlag hinzuaddieren lässt und damit faktisch in Raten abzahlt. Hier eine Auswahl an Kombiprodukten.

Auf badenova.de findet man die gesamte Angebotspalette.



Das Samsung Galaxy S10 mit einer Kapazität von 128 GB gehört zur neuesten Samsung-Generation. Es verfügt über eine herausragende Kamera, ein beeindruckendes Display und ist in den Farben Grün, Blau, Schwarz und Weiß lieferbar. Insgesamt können badenova Kunden unter rund 30 Smartphones der Marken Samsung, Apple und Huawei wählen.



Die Apple Watch Series 4 ist das wohl innovativste Accessoire für Technik- und Kommunikationsfreaks, das es derzeit auf dem Markt gibt. Diese Armbanduhr hat integriertes GPS, einen Apple Wireless Chip, einen Höhenmesser, einen optischen und einen elektronischen Herzsensor, Umgebungslichtsensor, Gyrosensor und Beschleunigungssensor.



Auch ein Staubsaugerroboter gehört zur Auswahl für badenova Kunden. Der iRobot Roomba e5 verfügt über ein erstklassiges Reinigungssystem mit drei Stufen. Er besitzt eine intelligente Navigation und eine Abgründerkennung, die verhindert, dass der Roboter Stufen oder Absätze hinunterfällt.



Auch eine Waschmaschine ist im Produktregal: Die Bosch-Waschmaschine WAN282 F1 erfüllt den höchsten Energieeffizienzstandard A+++ . Der Bosch EcoSilence Drive Motor mit Betriebsgeräuschen von 53/74 dB bei Waschen und Schleudern hat eine zehnjährige Werksgarantie.

Auf der badenova Plattform sparstrom.de werden auch Elektroroller und Elektro-Tretroller in Kombination mit Strom- oder Erdgasverträgen angeboten. Hier das Kraftpaket NIU N1. Das moderne NIU-Design mit dem großen, runden Frontscheinwerfer ist unverkennbar. 100 km mit einem E-Roller kosten ca. einen Euro Stromkosten. Der Roller kommt auf eine Endgeschwindigkeit von 45 km/h und erzielt eine Reichweite von über 50 Kilometer.



Die Playstation 4 Pro 1TB (inkl. FIFA 19) ist eines der am häufigsten nachgefragten Bundle-Produkte von badenova. Im Lieferumfang sind enthalten: Konsole, DUALSHOCK®4 Wireless Controller, HDMI Kabel, FIFA 19 Spiel.



Plastik, nein danke

Unser Alltag ist voller Plastik. Wer möchte, dass davon weniger in Umwelt und Gewässer gelangt, kann einfach damit anfangen, weniger Plastikmüll zu produzieren und Alternativen auszuprobieren.



Beim Einkaufen

- Einkaufstasche dabeihaben
- Lebensmittel im Unverpackt-Laden einkaufen
- Offene Lebensmittel bevorzugen
- Glas- statt Plastikverpackungen auswählen
- Mehrweggeschirr benützen
- „Coffee to go“ in Plastikbechern meiden
- Leitungswasser aus der Trinkflasche dabeihaben statt Mineralwasser in Plastikflaschen zu kaufen

Zu Hause

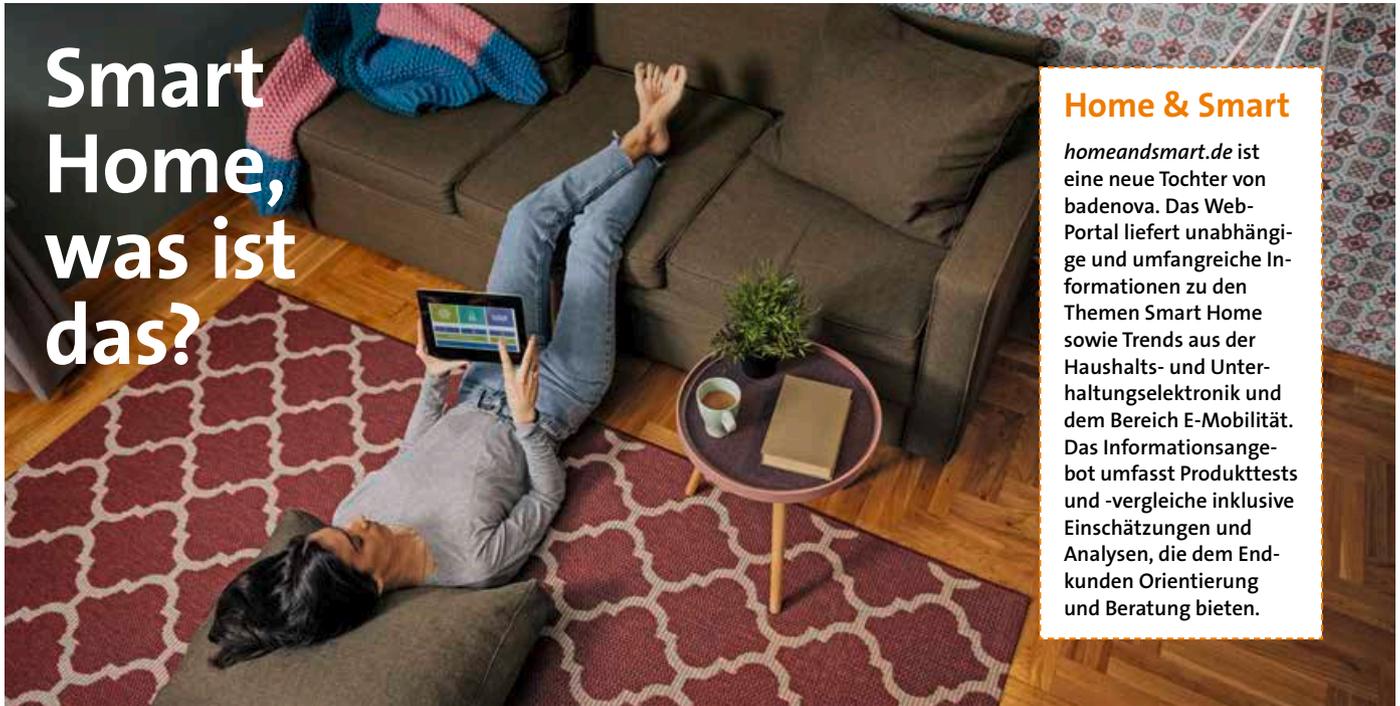
- Selbst kochen statt Fastfood
- Lebensmittel in Gläsern aufbewahren statt in Plastikbehältern
- Keine Kosmetik mit Mikroplastik verwenden
- Zahnbürste, Rasierpinsel, Kamm aus Holz kaufen
- Wo möglich auf selbst gemachte Kosmetika und Putzmittel umsteigen
- Plastikgeschirr und Plastik-Trinkhalme verbannen

Im Freundeskreis

- Tipps zur Plastikvermeidung teilen
- Plastik-Challenge veranstalten
- Plastikfasten initiieren
- Tauschbörse für Plastikbehälter veranstalten
- Vorhandenes Plastik wiederverwenden
- Bücher zum Thema „Plastik vermeiden“ verschenken
- Zusammen alternative Verpackungsideen ausprobieren

Mehr zum Thema

- besser-leben-ohne-plastik.de
- bund.net/mikroplastik-liste
- careelite.de/plastikfrei-leben-ohne-plastik/



Smart Home, was ist das?

Home & Smart

homeandsmart.de ist eine neue Tochter von badenova. Das Web-Portal liefert unabhängige und umfangreiche Informationen zu den Themen Smart Home sowie Trends aus der Haushalts- und Unterhaltungselektronik und dem Bereich E-Mobilität. Das Informationsangebot umfasst Produkttests und -vergleiche inklusive Einschätzungen und Analysen, die dem Endkunden Orientierung und Beratung bieten.

Auf Deutsch spricht man auch vom intelligenten Haus. Was macht ein Haus schlau und wie funktioniert das?

Rolläden, die automatisch herunterfahren, sobald es dunkel wird. Die Heizung, die man per App hochdreht. Musik auf Zuruf, Licht, das die Stimme dimmt. Das sind nur einige der Funktionen, die ein smartes Home zu bieten hat. Mit der Einführung der „Sprachassistentin“ Alexa ist das Thema Smart Home populärer denn je. Die technische Basis bilden miteinander vernetzte Sensoren und Geräte. Sie kommunizieren über Funk oder eine Datenleitung mit dem Internet. Steuerung und Kontrolle im Smart Home erfolgen per App auf dem Smartphone oder Tablet – und eben immer öfter über Alexa und Co.

Mehr Komfort und Sicherheit

Schon die Funktion, Licht, Türschloss oder Heizung digital zu steuern, hat ihren Charme – nicht nur für bequeme Menschen. Richtig intelligent wird das Haus, wenn mehrere Geräte aufeinander eingestellt und zeitliche Abläufe vorgegeben sind, damit „alles wie von Geisterhand“ passiert. Klassisches Beispiel ist das leer stehende Haus in der Urlaubszeit: Die Beleuchtung geht zu unterschiedlichen Zeiten und in verschiedenen Zimmern an, die Jalousien schließen abends, wenn es dunkel wird, und fahren morgens in die Höhe. Alles so, als ob die Bewohner zu

Hause wären. Diese wiederum bekommen eine Nachricht aufs Handy, wenn ein Sensor im Haus Wasser „spürt“, wo keines sein sollte, oder ein Bewegungsmelder anschlägt. Kehren die Urlauber zurück, drehen sie von unterwegs per App die Heizung hoch und schalten den Kühlschrank wieder auf Normalbetrieb. Füllen müssen sie ihn – noch – selber.

Weniger Energie

Manche Funktionen im Smart Home mögen eher eine Spielerei für Technikaffine sein, eins jedoch ist sicher: Ein intelligentes Haus hilft, kräftig Energie zu sparen. Mit der passenden Software lässt sich der Energieverbrauch aller Geräte überblicken und optimieren. Die Waschmaschine kann so programmiert werden, dass sie wäscht, wenn der Strom besonders günstig ist. Automatisch gesteuerte Verschattung kann Klimaanlage überflüssig machen. Die PV-Anlage auf dem Dach meldet in Echtzeit die Stromernte.

Einfach zu installieren

Mit dem Siegeszug der drahtlosen Datenübertragung ist die Installation von Smart Home-Lösungen einfach geworden. Die Geräte werden per Kabel, LAN, WLAN oder Bluetooth ganz einfach verbunden. ■

„Es ist das wichtigste Thema“

Auch in Südbaden haben im Rahmen der Bewegung „Fridays for future“ in vielen Orten bereits Schülerdemonstrationen zum Klimaschutz stattgefunden. Mit Felix Quartier, einem der Organisatoren in Freiburg, hat **meine energie** gesprochen.

Felix, bewirken eure Schülerdemos überhaupt etwas?

Immerhin haben wir den gesellschaftlichen Diskurs auf dieses wichtigste Thema der Gegenwart und Zukunft gelenkt. Jetzt diskutiert die Öffentlichkeit Klimakrise statt Migrationskrise, das ist schon ein erheblicher Fortschritt. Und es wird nicht nur darüber gesprochen, der Freiburger Gemeinderat hat zum Beispiel bereits mehr Geld für den Klimaschutz beschlossen.

Nimmt euch die Politik also ernst?

Viele Politiker wissen, dass wir recht haben, dass zu wenig passiert ist und dass die Politik eine Mitschuld trägt. Deshalb werden wir ernst genommen.

Machen nur die aufgeklärten Schüler mit, oder jeder, der am Freitag keinen Bock auf Schule hat?

Nicht alle Teilnehmer haben den gleichen Wissensstand. Aber die Teilnahme schafft auch Wissen und stärkt und sensibilisiert das



Zur Person

Felix Quartier (16) ist Schüler am Kreisgymnasium in Bad Krozingen. Über WhatsApp ist er auf die Schülerproteste zum Klimaschutz aufmerksam geworden und hat dann zusammen mit anderen jungen Menschen zwischen 13 und 25 in Freiburg eine Gruppe gegründet, die bereits zwei große Freitagsdemos organisiert hat.

Umweltbewusstsein. Deswegen ist jeder willkommen, egal, aus welchen Motiven er zunächst teilnimmt.

Reagieren die Schulen eigentlich richtig?

Manche Schulen schreiben Briefe, drohen mit Strafen und versuchen, die Schüler einzuschüchtern. Die richtige Reaktion wäre meines Erachtens, dass sie Projekte starten, das Thema in den Unterricht einbinden, uns Schüler in unserem Anliegen unterstützen.

Müsst ihr euch nicht erst einmal an der eigenen Nase fassen: Schulhöfe vermüllt, Plastikverpackungen und Plastikartikel, Fast-Food, Urlaubsflüge etc.?

Es ist wichtig, selbst zu handeln, aber es ist auch klar, dass wir die Klimakrise nicht durch individuelles Handeln lösen. Das geht nur, wenn die Rahmenbedingungen durch die Politik gesetzt werden. Die Politik hat es in der Hand.

Was muss die Politik konkret beschließen oder verbieten?

Eine CO₂-Steuer wäre ein erster wichtiger Schritt. Das empfehlen sämtliche Experten. Außerdem der sofortige Einstieg in den Kohleausstieg mit dem Ziel, bis 2030 ganz ohne Kohle zu sein.

Wird auch in einem Jahr noch „Fridays for future“ demonstriert?

Ja, denn es wird unter dieser Regierung nicht genug passieren, es wird nicht reichen.



Eine „Fridays for future“-Demo in Freiburg



Die Wohnungsnot der Mauersegler lindern: badenova Mitarbeiter bringen in luftiger Höhe Nistkästen an.

Wind und Sonne speichern

Als größtes Hindernis für eine ökologische und dezentrale Energiezukunft wird die mangelnde Speicherfähigkeit von regenerativ erzeugtem Strom angesehen. Zusammen mit Partnern hat badenova in Freiburg zwei Pilotprojekte für Batteriespeicher gestartet, die genau dieses Problem lösen sollen. Beim ersten Projekt geht es um einen industriellen Großspeicher, der in Freiburg-Opfingen getestet wird. Interessanter für Privathaushalte und Stromkunden ist das zweite Projekt, bei dem mehrere Kleinspeicher in Privathaushalten vernetzt und gemeinsam gesteuert werden. badenova erhofft sich von dieser Vernetzung Optionen für eine Entlastung des Netzes und mehr freie Kapazität für die Erneuerbaren. Zudem fördern solche Systeme die Akzeptanz der Energiewende und des Umstiegs auf Erneuerbare. Für die teilnehmenden Haushalte soll sich die Koppelung auch finanziell auszahlen. Konkret wird anhand Wetter-, Last-, Strompreis- und Netzzustandsprognosen ein optimierter Fahrplan für den Speichereinsatz erstellt und ins System des Energiepioniers zurückgespielt. Alle seine Daten stehen dem Energiepionier in einem eigenen Portal zur Verfügung.

Eigenheim für Superflieger



Mithilfe der Spezialfahrzeuge von badenova und ihrer Netztochter bnNETZE hat der Naturschutzbund (NABU) in Freiburgs Innenstadt in luftiger Höhe Nistkästen für Mauersegler an Hausfassaden angebracht. Mit dem Hubsteiger sind die bnNETZE-Mitarbeiter Siegfried Amann und Marcell von Neszmely in mehreren Straßen bis unter die Dächer gehievt worden, wo sie Nistkästen für diese bestaunenswerten Vögel angebracht haben. Der Mauersegler ist ein Kulturfolger und sogenannter „Höhlenbrüter“, der in fast allen Städten in Europa zu Hause ist. Er gilt als virtuoser Flugkünstler. Leider hat er das gleiche Problem wie die Menschen: Wohnungsnot!

Immer mehr alte Häuser werden saniert, gedämmt, abgerissen, durch hermetisch verschlossene Betonneubauten ersetzt. Damit fallen Nischen, Höhlen, Spalten und andere geeignete Nistplätze weg. Die Populationen der Superflugkünstler gehen zurück. Mit den Nistkästen schafft der NABU Ersatz. NABU-Vorstandsmitglied Matthias Schmidt bedankt sich für badenovas kostenlose Hilfe: „Das ist für uns eine super Unterstützung, toll, wie badenova da mitzieht und sofort Hilfe angeboten hat. Wir hätten ohne die Hubsteiger sonst keine Chance, bis unter die Dächer zu kommen, wo die Mauersegler sich am wohlsten fühlen.“



800 Kühlschränke

Fast 3.000 Stromsparchecks sind in den vergangenen zehn Jahren in einkommensschwachen Freiburger Haushalten durchgeführt worden. Sie haben mit finanzieller Hilfe der Stadt zum Austausch von rund 800 alten und ineffizienten Kühlschränken geführt. Das Modell „Stromsparcheck“ ist mit Hilfe und Unterstützung von badenova ins Leben gerufen und inzwischen von vielen Städten in ganz Baden-Württemberg übernommen worden. Langzeitarbeitslose werden bei diesem Modell zunächst qualifiziert und gehen dann als Energieberater in einkommensschwache Haushalte, um dort Einspar- und Effizienzpotenziale beim häuslichen Energieverbrauch zu identifizieren. Allein in Freiburg sind auf diese Weise fast 100 Menschen zu Stromsparhelfern ausgebildet worden. Durch ihre Beratung wurden die 800 Kühlschränke ausgetauscht, über 16.000 Energiesparlampen, mehr als 1.500 Steckerleisten, 3.440 Wassersparperlatoren und fast 2.000 Duschköpfe eingebaut. Jährlicher Einspareffekt: 210.000 Euro und 700.000 Kilogramm CO₂.

Leitungswasser – konkurrenzlos gut und billig

Leitungswasser hat als das bestüberwachte Lebensmittel in Deutschland nicht nur eine Top-Qualität, es ist auch als Getränk unschlagbar billig. Außerdem ist es ökologisch das mit Abstand klimafreundlichste Getränk.

Eine fünfköpfige Familie, die zusammen täglich drei Liter Leitungswasser trinkt, zahlt dafür im bundesweiten Schnitt höchstens zwei bis drei Euro pro Jahr. Eine vergleichbare Menge Mineralwasser dagegen kostet selbst beim Discounter rund 150 Euro jährlich, bei sogenannten „Edel-Marken“ sind es über 1.000 Euro. Wenn es also nach dem Preis geht, dann schlägt Leitungswasser jedes andere Getränk um Längen.

Engmaschige Kontrollen

Die Mineral- und Tafelwasserbranche, insbesondere die großen Konzerne in diesem Bereich, argumentieren deshalb mit ihren Mineralstoffen und ihren Aufbereitungsmethoden. Gleichzeitig suggerieren sie, Leitungswasser könne auch mal belastet sein, schließlich höre und lese man immer wieder von Nitrat im Grundwasser, von Schwermetallen oder sonstigen Schadstoffen. Hier wird bewusst ein Befund des Grundwassers mit dem Leitungswasser gleichgesetzt, ohne zu berücksichtigen, dass die Wasserwerke der kommunalen Wasserversorger mit modernsten Aufbereitungstechnologien für höchste Qualität beim Leitungswasser sorgen. Wasserbetreiber sind zu engmaschigen Kontrollen verpflichtet, wodurch sichergestellt ist, dass das Wasser bis zur Übergabestelle am Hausanschluss nicht verunreinigt ist. Ab dem Hausanschluss ist der Hausbesitzer verantwortlich, insbesondere für Zustand und Qualität der Hausinstallationsleitungen.

Viel, viel günstiger

Anlässlich des Weltwassertages diskutierten in Freiburg Experten das Thema „Leitungswasser versus Mineralwasser“.

Dabei wies Nikolaus Geiler vom Verein Regiowasser e.V. darauf hin, dass gemäß der Angaben auf den Etiketten die Inhaltsstoffe bei Mineralwasser zu 99,99 Prozent identisch mit jenen des Leitungswassers sind. „Und für die Differenz von 0,01 Prozent müssen die Verbraucher den bis zu 600-fachen Preis zahlen“, so Geiler. Laut Stiftung Warentest haben 14 von 30 getesteten Wassermarken sogar weniger Mineralstoffe als das Leitungswasser in einigen Regionen. (www.test.de/Natuerliches-Mineralwasser.im-Test-4258945-0)

Viel, viel besser für die Umwelt

Auch die Verbraucherzentralen haben Leitungswasser und Mineralwasser verglichen.

Für sie ist klar: „Wer Klima- und Umweltschutz ernst nimmt, dreht den Wasserhahn auf und verzichtet auf Flaschenwasser.“ Nach Erhebungen der Verbraucherzentrale Deutschland belasten wir damit das Klima im Schnitt 600 Mal stärker als durch Leitungswasser. Die negativen Effekte beim Flaschenwasser entstehen durch Verpackung, Lagerung und Transport. (www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/wasser/gesundes-trinkwasser-5520) ■

Warum teuer, wenn es günstig, mit Top-Qualität und viel besser für die Umwelt auch geht? Leitungswasser schlägt Flaschenwasser um Längen.



Mit Speck im Blut

Der Breitnauer Kabarettist Martin Wangler alias Fidelius Waldvogel ist mit seiner „Heimattour“ bereits seit drei Jahren auch als Botschafter von badenova im Schwarzwald unterwegs. Jetzt ist er vom Traktor auf ein E-Mobil umgestiegen, gesponsert von badenova. Das Fahrzeug fährt mit Ökostrom von badenova, der Künstler selbst hat andere Energiequellen und verkündet deshalb: „Speck im Blut“.

Seine nächsten Auftritte (Details und Tickets auf der Homepage): am 29. Juni in der Dachswanger Mühle in Umkirch mit dem Programm „Zwischen Himmereich und Höllental“; vom 5. Juli bis 28. Juli quer durch den Schwarzwald die „Von Daheim“-Tour, Kabarett auf der Wanderbühne; vom 23. bis 31. September: „Hochschwarzwälder Kleinkunst-Festival“ in Breitenau im Alten Pfarrhof. → fidelius-waldvogel.de



Im Elektromobil auf Schwarzwaldtour: der Kabarettist Fidelius Waldvogel

Partner des Stimmen-Festivals

badenova ist seit ihrer Gründung im Jahr 2001 einer der beiden Premiumsponsoren des Stimmen-Festivals in Lörrach. Davor war bereits das Vorgängerunternehmen BE als Sponsor engagiert. Damit hat badenova in den vergangenen 20 Jahren entscheidend dazu beigetragen, dass dieses größte, attraktivste und musikalisch am-

bitionierteste Festival der Region überhaupt stattfinden konnte. „Die treuen Sponsoren sind unsere verlässlichsten Stützen“, anerkannte Festivalleiter Markus Muffler. Höhepunkt und Publikumsmagnet beim Stimmen-Festival sind jeweils die großen Marktplatzkonzerte in der Innenstadt von Lörrach (siehe Coupon).

Als Koch auf der Showbühne

Für die Kochshow im Rahmen der Chrysanthema in Lahr vom 20. Oktober bis 11. November sucht badenova Köchinnen und Köche aus der Region. Dies sollten Profis aus der Gastronomie sein, denn sie werden vor Publikum auf dem Marktplatz in Lahr kochen. Einer, der sich bereits gemeldet hat und sich jetzt auf den Auftritt im Herbst in Lahr vorbereitet, ist Bert Beuthan (41) vom Restaurant Nachtigall in Gernsbach. Vom Holiday Inn über Steigenberger und vom Romantikhotel in der Provinz bis zum First Class Restaurant in Baiersbronn hat er schon überall gekocht, hat Preise und Gault Millau-Punkte erköcht und will nun auf der Marktplatzbühne in Lahr das Publikum begeistern. „Weil ich das Kochen und die Kreativität am Herd liebe“, sagt er selbst. badenova ist Hauptsponsor der Chrysanthema. Es sind noch Kochplätze frei.

Interessierte Köche für Vorspeise, Hauptgang oder Nachtisch können sich melden bei → melanie.kasper@badenova.de
Tel.: 0781 2 04 13 29



Bert Beuthan

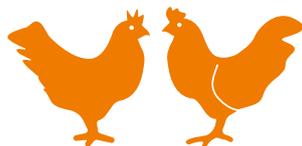
Coupon

4. Juli bis 28. Juli 2019

Stimmen-Festival

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie zwei Euro Rabatt auf ein Ticket für die Konzerte unten. Die Ermäßigung gilt nur für den Vorverkauf im Kartenhaus des Burghofs Lörrach, Herrenstraße 5, 79539 Lörrach. Ticket-Hotline: 07621 9 40 89-11 oder -12

Jan Delay & Disko No. 1 | MI 10.07.2019 | Marktplatz Lörrach | € 52
George Ezra | DO 11.07.2019 | Marktplatz Lörrach | € 52
Revolverheld | SA 13.07.2019 | Marktplatz Lörrach | € 47
Cat Power | DI 16.07.2019 | Burghof Lörrach | € 48 | € 42



Hahn und Henne auf der Spur

Wer kennt nicht das Hahn- und Hennemotiv, das Teller und Tassen der Zeller Keramik-Manufaktur schmückt. Die „Hahn und Henne Runde“ im Harmersbachtal mit rund 14 Kilometer Länge wird von dem traditionellen Motiv begleitet.



Start- und Endpunkt
Wanderparkplatz
„Schwarzer Adler“ in
Zell-Unterharmersbach

Die vierstündige Tour beginnt am Wanderparkplatz „Schwarzer Adler“ in Zell-Unterharmersbach mit einem kurzen Anstieg. Ein schmaler Waldtrampelpfad führt einen Bach entlang, bis die Wanderer weiter oben auf eine Treppe stoßen, die in einen Baumstamm geschnitzt wurde. Der Aufstieg lohnt sich: Vom Jägereckle aus hat man einen wunderschönen Blick auf das idyllische Harmersbachtal und den 945 Meter hohen Brandenkopf.

Ein Höhepunkt am andern

Ein nächstes Highlight wartet schon nach weiteren drei Kilometern durch Wiesen und Weiden. Beim Aussichtspunkt „Höllhaken“ befindet sich eine liebevoll gestaltete Rastmöglichkeit. Zwei überdimensional große Holztassen, die als Sitzmöglichkeit dienen und ein Tisch im „Hahn und Henne Motiv“ laden zum Verweilen ein. Der vom deutschen Wanderinstitut ausgezeichnete „Genießer-

pfad“ hält sein Versprechen: Auch auf den nächsten Kilometern wartet eine wunderschöne Landschaft auf die Wanderer. Zunächst geht es im Tal entlang durch einen lichten Wald bis zu einem Bergbauernhof. Wer eine Stärkung braucht, ist hier genau richtig, bevor der Weg später wieder steil bergauf zum nächsten Aussichtspunkt „Reutegut“ führt. Über die Hochfläche am Haldeneck gelangt man zu einer schon 100 Jahre alten Vesperstube „Vogt auf Mühlstein“. Diese liegt in einer wundervollen Landschaft, umgeben von saftig grünen Wiesen. Auf den nächsten fünf Kilometern können sich Wanderer auf weitere Aussichtspunkte freuen. Bei klarer Sicht sieht man sogar bis zu den Vogesen! Auch für die „flüssige“ Wegzehrung ist in Form eines „Mostbänkles“ unter einer uralten Eiche gesorgt. Ein steiler Abstieg gepaart mit einer letzten herrlichen Aussicht über das Harmersbachtal führt wieder hinab zum Wanderparkplatz. ■

Wanderwege in der App Wunderfitz

Dank der Einbindung von Outdooractive, Europas größter Outdoorplattform, finden wunderfitz-Nutzer neben diesem Genießerpfad auch weitere abwechslungsreiche Wandertouren in der App. So kann die Route schon von zu Hause aus genau geplant werden. Zusätzlich stehen auch eine detaillierte Wegbeschreibung und das Höhenprofil bereit. Zu finden sind die Freizeittouren in der Rubrik „Sport und Freizeit“. wunderfitz kostenlos downloaden unter wunder-fitz.de



Einkehren

Bergbauernhof Lehmann
→ bergbauernhof-lehmann.de

Vesperstube Vogt auf Mühlstein
→ vogt-auf-muehlstein.de

Oberburehof in Hinterhambach
→ oberburehof.de



Das historische Gasthaus „Hirschen“ im Glottertal vereint Tradition und Moderne.

Im Herzen der Weinberge

Der „Hirschen“ im Glottertal ist bekannt für feine Küche. Ausstattung und Komfort genügen höchsten Ansprüchen, das Innere zeugt zudem von seiner langen Geschichte.

Seit 1895 sind Hotel und Restaurant Hirschen im Besitz der Familie Strecker. Schon damals gehörte der „Hirschen“ zu den Traditionshäusern im Glottertal. Bis heute ist es ein echter Familienbetrieb geblieben. Zu jeder Jahreszeit ist das mit vier Sternen ausgezeichnete Haus beliebt bei Tagesausflüglern und Feriengästen. Es liegt sehr zentral für Ausflüge nach Straßburg, in den Europapark oder zum Wandern im Schwarzwald.

Feines Essen, edle Tropfen und mehr

Vor allem Feinschmecker suchen das liebevoll eingerichtete Hotel-Restaurant auf und lassen sich mit badischer und internationaler Küche verwöhnen. „Unser Koch Thierry Esch erfindet sich immer wieder neu“, sagt Empfangschef Maximilian Kofler. Die mit Liebe und hohem Können zubereiteten Spezialitäten werden begleitet von Weinen aus der Privatweinkellerei. Der eigene Pinot Noir Rotwein ist der edelste Tropfen, sogar ausgezeichnet vom Gourmet- und Reisemagazin „Savoir Vivre“. Der hoteleigene Park lädt nach dem ausgezeichneten Essen dazu ein, sich die Beine zu vertreten und die Abendsonne zu

genießen. Der „Hirschen“ ist nicht nur für Gourmets eine Adresse, er erfüllt auch alle Wünsche seiner Wellnessgäste: mit einer exklusiven Saunalandschaft, dem Schwimmbad hoch oben im dritten Stockwerk mit Panoramablick über die Weinberge sowie mit Spezialanwendungen im Spa-Bereich.



Die Wirtsfamilie (v.l.): die Töchter Pia, Sabrina, Hermann-Josef und Petra Strecker

Kontaktadresse
Hotel & Restaurant Hirschen
Petra und Hermann-Josef Strecker
Rathausweg 2
79286 Glottertal
Tel.: 07684 810
info@hirschen-glottertal.de
hirschen-glottertal.de

Gewinnen Sie!

badenova verlost ein Menü mit Getränken samt einer Übernachtung für zwei Personen im „Hirschen“ im Glottertal.

Bitte beantworten Sie die unten stehende Frage auf:

badenova.de/meine-energie
 oder per Postkarte an
 badenova AG
 Kennwort „meine energie“
 Tullastraße 61
 79108 Freiburg

Wie heißt der Verein, der eine CO₂-Abgabe für Deutschland fordert?

- Klimaverein e.V.
- Kohleausstieg e.V.
- CO₂-Abgabe e.V.



Viel Glück!

Teilnahmeschluss ist der 30. Juni 2019

Mitarbeiter von badenova und deren Beteiligungen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen werden nicht berücksichtigt.

Herzlichen Glückwunsch!

Ein Menü mit Getränken inkl. einer Übernachtung für zwei Personen im Hotel und Restaurant Bierhäusle in Freiburg gewann Irmtrud Kunzelmann aus Freiburg. Die Lösung lautete: ein Schnefler. Das ist eine Bezeichnung für Holzschnitzer.

Wir sind für Sie da

badenova

Kostenlose Servicenummer
0800 2 83 84 85

Adressen und Öffnungszeiten der badenova Shops finden Sie auf
badenova.de

bnNETZE

Kostenlose Servicenummer Netze
0800 2 21 26 21

Notfälle/Störungen (kostenlos)
0800 2 76 77 67
bnnetze.de

